## Professionelle Umgangsbegleitung

Konkrete Gestaltung von BU für Trennungs- und Scheidungskinder sowie Pflege- und Adoptivkinder

# Für die Menschen.

Für Westfalen-Lippe. LWL-Bildungszentrum

Online anmelden
<a href="https://www.lwl-bildung.de/">https://www.lwl-bildung.de/</a>
de/
detail?seminar=47645

Veranstaltungsnummer 24-0603-206-0015-0001

**Datum** 28.10.2024 - 29.10.2024

Anmeldeschluss 07.10.2024

#### Ort

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho Oeynhausener Str. 1 32602 Vlotho Tel.: 05733 923-0 Karte und Routenplaner

#### Teilnehmendenkreis

Päd. Fachkräfte, die Umgangsbegleitung anbieten: aus dem Jugendamt, Pflegekinderdiensten, ambulanten und stationären Erziehungshilfe, Beratungsstellen

### **Teilnehmendenzahl** 16

#### Kosten

200,00 €
Teilnahmeentgelt
55,99 € Verpflegung
129,00 € Übernachtung
EZ mit Vollverpflegung
109,00 € Übernachtung
DZ mit Vollverpflegung
inkl. gesetzl.
Umsatzsteuer

#### **Fortbildung**

#### Inhalt

Die Rolle der Umgangsbegleitung gut auszufüllen bedeutet, traumapädagogische Kompetenz anzuwenden und Aspekte des Kinderschutzes bei kindeswohlgefährdenden Momenten gut im Blick zu haben.

Dies ist in allen Kontexten von begleiteten Umgängen sehr wichtig: bei hochstrittigen Trennungsund Scheidungsfamilien, bei vorangegangener häuslicher Gewalt und bei Pflege- und
Adoptivkindern. In der Arbeit mit diesen jeweils komplexen Systemen benötigt man viel Sensibilität
für die unterschiedlichen Interessen, Befindlichkeiten und (heimlichen) Aufträge aller Beteiligten.
In diesem Seminar erhalten Sie Anregungen und Impulse, wie eine professionelle Vor- und
Nachbereitung, die Dokumentation, die Interaktionsbeobachtung und die konkrete Gestaltung der
Termine in der Praxis gelingen kann. Dabei ist die Reflexion der eigenen Rollenklarheit ein wichtiger
Aspekt. So entwickeln Sie anhand der eigenen Fallbeispiele und Fragen Ideen für eine für Kinder
und Eltern sinnvolle Umgangsbegleitung.

#### Nutzer

Sie erfahren eine Positionierung zu Ihrer Rolle als Umgangsbegleitung sowie konkrete Anregungen zur Vorbereitung der Kontakte. Anhand von Fallbeispielen aus der Praxis üben Sie Möglichkeiten der Grenzsetzung und erlernen traumapädagogische Grundsätze für die Gestaltung von Umgangskontakten, um traumatisierte Kinder in diesen Situationen möglichst schützen zu können. Sie lernen zentrale Aspekte der Interaktionsbeobachtung kennen und erhalten Hinweise zur professionellen Dokumentation.

#### Zeitrahmen / Programm

Seminarzeiten:

Tag 1: 10:00 - 18:00 Uhr Tag 2: 09:00 - ca. 16:30 Uhr

#### Programm:

Tag 1:

10:00 Uhr -12:30 Uhr:

- Rechtlicher Rahmen für Umgang und Umgangsbegleitung
- Gründe der Anordnung für Umgangsbegleitung nach Trennung und Scheidung
- Besonderheiten der Kontakte bei Pflegekindern
- Offene und verdeckte Aufträge aller Beteiligten

#### 13:30 Uhr -18:00 Uhr:

- Vorbereitung, Partizipation des Kindes, schriftlicher Kontrakt
- Konkrete Aspekte der Gestaltung: Raum, Zeit, Körperkontakt, Geschenke, Beschäftigung
- Rollen aller Beteiligten
- Aufgaben der Umgangsbegleitung

#### 2. Tag:

09:00 Uhr -12:30 Uhr:

- Berücksichtigung des Kindeswohls
- Traumapädagogische Gestaltung von Umgangskontakten
- Abbruchkriterien bei Verletzung der getroffenen Absprachen
- Nachbereitung des Kontaktes

#### 13:30 Uhr- ca. 16:30 Uhr:

- Interaktionsbeobachtung: Beziehung, Bindung, Gefährdungsaspekte
- Dokumentation, Formulierung für gerichtsverwertbare Berichte
- Offene Fragen

#### Methoden

Vortrag im Wechsel mit Diskussion & Fragen, Aufstellung konkreter Umgangskontakte, Fallbeispiele, Dokumentationsübung

#### **Anbieter**

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho

#### Referentin / Referent



Sunitra Tuli Dipl.-Psychologin, Dipl.-Sozialpädagogin, syst. Familientherapeutin, Traumapädagogische Beraterin Münster

#### Auskunft zu Inhalten



Stefanie Schneider E-Mail: <u>st.schneider@lwl.org</u> Telefon: 05733 923-302

#### Auskunft zu Anmeldung und Organisation



Sabine Yilmaz E-Mail: <a href="mailto:sabine.yilmaz@lwl.org">sabine.yilmaz@lwl.org</a> Telefon: 05733 923-310

#### Wir über uns

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) steht für erstklassige Fortbildungen im Bereich Kinder- und Jugendhilfe sowie im Fachgebiet Suchthilfe. Durch die Kombination bewährter und innovativer Methoden bieten wir den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit, beruflich und persönlich zu wachsen. Mit unseren praxisorientierten Angeboten fördern wir den Erfahrungsaustausch in unserer Region. Was uns auszeichnet? Hochwertige Wissensvermittlung zu fairen Konditionen. www.lwl-bildung.de